

Zukunftsaussichten für LA Berufsschule

Beitrag von „paul kl“ vom 23. März 2008 12:02

Hallo Leute,

ich bin neu hier, deswegen stelle ich mal kurz meine Situation dar. Ich bin 28 Jahre alt und habe im letzten Jahr meinen Abschluss in BWL (Diplom) gemacht und danach auch in dem Beruf ein halbes Jahr gearbeitet. Viel lieber würde ich aber in den Lehrerberuf wechseln. Ist mir zwar spät eingefallen, aber hoffentlich noch nicht zu spät...

Ich werde deswegen dieses Jahr nochmal das Studium der Wirtschaftspädagogik aufnehmen, mit Sport als allgemeinbildendem Fach. Da ich bereits zu Beginn meiner "universitären Karriere" ein Sportstudium begonnen habe fehlen mir dort auch nur noch wenige Scheine. Ich würde wohl aller Voraussicht nach im Februar 2009 fertig werden und könnte danach, sofern es funktioniert, ins Referendariat gehen.

Dazu jetzt meine Fragen:

Wisst ihr vielleicht etwas über die Einstellungsvoraussetzungen fürs Referendariat, also: welche Abschlussnote sollte man da mitbringen?

Wie sieht es eurer Meinung und Erfahrung nach mit den Zukunftsaussichten für die Berufsschule (speziell mit dieser Fachkombination) aus? Am liebsten würde ich das Referendariat und auch meine eigentliche Stelle im Saarland oder in RLP antreten.

Vielen Dank und viele Grüße

Paul

Beitrag von „CKR“ vom 23. März 2008 17:59

Also in Niedersachsen wärst du mit Wirtschaft und Sport zur Zeit schlecht dran. Sport ist an berufsbildenden Schulen nicht gerade Mangelfach. Und für die berufliche Fachrichtung Wirtschaft gibt es über 200 Referendare bei ca. 86 Stellen. Gesucht werden eher sprachliche Fächer (Englisch, Deutsch) oder naturwissenschaftliche (Mathematik und Physik vor allem). Aber wie gesagt, das ist die Situation in Niedersachsen in diesem Einstellungsturnus.

Beitrag von „Gela“ vom 24. März 2008 09:48

In Bayern werden händeringend Lehrer für berufliche Schulen, v. a. Wirtschaft gesucht. Jeder Ref, der momentan fertig wird, erhält mehrere Zusagen für Stellen und kann es sich aussuchen, egal welcher Notendurchschnitt.

Da in den nächsten Jahren eine riesige Pensionierungswelle auf uns zurollt und die Absolventenzahlen wegen des Masterstudiums eher weniger als mehr werden, wird das zukünftig wohl noch krasser werden.

Schöne Grüße und viel Erfolg! An einer Wirtschafts-Berufsschule zu unterrichten, macht wirklich Spaß!

Gela

Beitrag von „textmarker“ vom 25. März 2008 21:59

Hallo paul kl,

... in NRW sieht es ab 2009 nicht mehr so gut aus :-(. Es kommt aber auf die Fächer an. Hier eine SEHR GUTE Prognose für NRW:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Chancen/Prognosen.pdf>

Gruss textmarker

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 8. September 2008 21:45

Für Sachsen-Anhalt sieht es auch mager aus. Für alle Ostländer sogar, weil jetzt extrem geburtenschwache Jahrgänge bei uns ankommen.

Beitrag von „alex_k“ vom 9. September 2008 09:37

 Zitat

Original von paul kl

Hallo Leute,

ich bin neu hier, deswegen stelle ich mal kurz meine Situation dar. Ich bin 28 Jahre alt und habe im letzten Jahr meinen Abschluss in BWL (Diplom) gemacht und danach auch in dem Beruf ein halbes Jahr gearbeitet. Viel lieber würde ich aber in den Lehrerberuf wechseln. Ist mir zwar spät eingefallen, aber hoffentlich noch nicht zu spät...

Ich werde deswegen dieses Jahr nochmal das Studium der Wirtschaftspädagogik aufnehmen, mit Sport als allgemeinbildendem Fach. Da ich bereits zu Beginn meiner "universitären Karriere" ein Sportstudium begonnen habe fehlen mir dort auch nur noch wenige Scheine. Ich würde wohl aller Voraussicht nach im Februar 2009 fertig werden und könnte danach, sofern es funktioniert, ins Referendariat gehen.

Dazu jetzt meine Fragen:

Wisst ihr vielleicht etwas über die Einstellungsvoraussetzungen fürs Referendariat, also: welche Abschlussnote sollte man da mitbringen?

Wie sieht es eurer Meinung und Erfahrung nach mit den Zukunftsaussichten für die Berufsschule (speziell mit dieser Fachkombination) aus? Am liebsten würde ich das Referendariat und auch meine eigentliche Stelle im Saarland oder in RLP antreten.

Vielen Dank und viele Grüße

Paul

Hallo!

Also im Saarland hast Du ja tatsächlich nur mit dem Dipl.-Handelslehrer eine Chance in den Schuldienst. Über die Aussichten kann ich Dir nicht viel sagen. Aber Du könntest ja auch nach RLP (als Quereinsteiger) gehen, da müsstest Du nicht noch Wipäd. dranhängen, sondern könntest mit dem WiWi-Abschluss (wenn Du ein zweites Mangelfach nachweisen kannst) direkt ins Referendariat. Habe ich auch so gemacht bzw. werde es jetzt zum 1.11. so machen. Es kommt halt drauf an, welches Vertiefungsfach Du in Deinem Studium hattest und ob es als Mangelfach angesehen wird. Bei mir war es Wirtschaftsinformatik und das ging reibungslos als Zweitfach durch!